

Nummer 05-0105-A01-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx18H2 Typ Y20 885
 Hersteller Rimstock plc.

Auftraggeber Rimstock plc.
 Church Lane
 West Bromwich 711BY

Vertrieb Team Dynamics GmbH
 Klenze Straße 59a
 80469 München

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Visage
 Typ Y20 885
 Radgröße 8,5Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
S	Y-20-88530/ ohne Ring	5/114,3/67,1	30	690	2175

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen RIM
 Radtyp und Ausführung Y-20-885(s.o.)
 Radgröße 8,5Jx18H2
 Einpresstiefe 30
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in England
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Österreich (Gutachten Nr. 2001-KTV/PZW-EX-188-) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Hyundai
 Kia
 Mazda
 Mitsubishi

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Maverick /Esc. 1EZ, -/R; 1N2, -/R e4*98/14* 0043,0051*.. e13*2001/116* 0091,0093*..	91-149	235/50R18	K42 K50 X45 X67	A02 A04 A05
	91-149	235/60R18	G68 K42 K50	A06 A08 A09
	91-149	245/50R18	K42 K50 X45 X67	A12 A14 A16
	91-149	255/45R18	K42 K49 K50 X45 X67	A49 B02 M01
	91-149	255/50R18	G15 K15 K42 K44 K49 K50	S01
	91-149	255/55R18	G68 K15 K42 K44 K49 K50	
Hyundai Tucson JM e4*2001/116*0087*..	82-129	235/45R18	K49 K50	A02 A04 A05
	82-129	235/50R18	K49 K50	A06 A08 A09
	82-129	245/45R18	K49 K50	A12 A14 A16
	82-129	255/45R18	K49 K50	A49 KOV M01 S01
Hyundai Tucson JM e4*2001/116*0087*..	82-129	235/45R18	K49 K50	A02 A04 A05
	82-129	235/50R18	K49 K50	A06 A08 A09
	82-129	245/45R18	K49 K50	A12 A14 A16
	82-129	255/45R18	K49 K50	A49 KMV M01 S01
Kia Opirus LD e4*2001/116*0075*..	137-149	225/45R18	K49 Rld T95	A02 A04 A05
	137-149	225/45R18	K49 K56 T95 Z16	A06 A08 A09
	137-149	225/50R18	K42 K45 K49 K56 Rld	A12 A14 A16
	137-149	225/50R18	HK1 K42 K45 K49 K56 T95 Z16	A49 Lim M01
	137-149	235/45R18	K49 K56 Rld T98	V18 S01
	137-149	235/45R18	K49 K56 T98 Z16	
	137-149	245/40R18	K42 K49 K50 K56 T97	
	137-149	245/45R18	K42 K45 K49 K50 K56 Rld	
	137-149	245/45R18	HK1 K42 K45 K49 K50 K56 Z16	
	137-149	255/40R18	K41 K42 K45 K49 K50 K56 T95	
Kia Sportage /KM JE e4*2001/116*0089*..	82-129	235/45R18		A02 A04 A05
	82-129	235/50R18	K49 K50	A06 A08 A09
	82-129	245/45R18	K49 K50	A12 A14 A16
	82-129	255/45R18	K49 K50	A49 KMV M01 S01
Kia Sportage /KM JE e4*2001/116*0089*..	82-129	235/45R18	K49 K50	A02 A04 A05
	82-129	235/50R18	K49 K50	A06 A08 A09
	82-129	245/45R18	K49 K50	A12 A14 A16
	82-129	255/45R18	K49 K50	A49 KOV M01 S01
Mazda Tribute EP, -/R, EP2, -/R e4*98/14* 0044, 0052*.. e13*2001/116* 0090, 0092*..	91-149	235/50R18	K42 K50 X67	A02 A04 A05
	91-149	235/60R18	G68 K42 K50	A06 A08 A09
	91-149	245/50R18	K42 K50 X67	A12 A14 A16
	91-149	255/45R18	K42 K49 K50 X67	A49 B02KMV
	91-149	255/50R18	K15 K42 K44 K49 K50	M01 S01
	91-149	255/55R18	G68 K15 K42 K44 K49 K50	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda Tribute EP, -/R, EP2, -/R e4*98/14* 0044, 0052*.. e13*2001/116* 0090, 0092*..	91,110	235/50R18	K42 K49 K50 X67	A02 A04 A05
	91,110	235/60R18	G68 K42 K49 K50	A06 A08 A09
	91,110	245/50R18	K42 K49 K50 X67	A12 A14 A16
	91,110	255/45R18	K42 K49 K50 X67	A49 B02KOV
	91,110	255/50R18	K15 K42 K44 K49 K50	M01 S01
	91,110	255/55R18	G68 K15 K42 K44 K49 K50	
Mits. 3000 GT Z10 G134; E!*96/79*0062*..	210	235/40R18	K50 R37	A02 A04 A05
	210	245/40R18-97	K50	A06 A08 A09
	210	255/35R18	K44 K50 R03	A12 A14 A16 A49 K41 K42 K49 K56 M01 R70 S01
Mits. Space Wagon N50 (Version DW ..) e1*97/27*0103*..	92-110	235/40R18	T91 T95	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A49 K42 K44 K49 K50 K56 M01 S01
Mitsubishi Lancer EVO8 CTO e1*2001/116*0259*..	195	235/40R18	K41 K42 K56 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A49 Lim M01 S01
Mitsubishi Lancer EVO7 Typ CT9A Fin.: JMY..CT9A..... EBE	206	235/40R18	K41 K42 K49 K56 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A49 Lim M01 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

Nummer 05-0105-A01-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx18H2 Typ Y20 885
Hersteller Rimstock plc.

- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A16** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A49** Es sind nur schlauchlose Reifen und 8 mm Metallschraubventile Typ TR430A, mit Befestigung von außen, Gesamtlänge einschl. Kappe 33 mm, zulässig.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- G15** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 15 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- G68** Für Fahrzeuge, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 235/70R16 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad- / Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- HK1** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten oder durch Einbau eines Federwegsbegrenzers, Stärke 10 mm (KIA-Teile-Nr. ZK3F037501) eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K15** Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination im Türbereich an Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Türkante sowie der Spritzgummis herzustellen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

Nummer 05-0105-A01-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx18H2 Typ Y20 885
 Hersteller Rimstock plc.

- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- Rld** Rad-Reifen-Kombination(en) ist nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit ww. Serienrädern 8Jx17H2 ET35 mit Bereifung 225/55R17.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R18	225/40R18
Nr. 2	215/35R18	255/30R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18

Nummer 05-0105-A01-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx18H2 Typ Y20 885
 Hersteller Rimstock plc.

Nr. 5	225/35R18	255/30R18, 265/30R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 10	245/35R18	255/35R18, 265/35R18
Nr. 11	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 12	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

X45 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 225/70R15.

X67 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 215/70R16.

Z16 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 16 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad

Geschmiedetes Rad

Nummer 05-0105-A01-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx18H2 Typ Y20 885
Hersteller Rimstock plc.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 27. Januar 2005



The image shows a handwritten signature in black ink, which appears to be 'M'. To the right of the signature is a circular stamp. The text within the stamp, starting from the top and moving clockwise, reads: 'Technologiezentrum Typprüfstelle - Lambsheim', 'Sachverständiger Prüf-Laboratorium', 'EN 45001', and 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH'.

Tufan

00074095.DOC